

# Ziele der Mindestreservepolitik

## 1 Begrenzungsfunktion der Geldschöpfung

Durch Erhöhung und Senkung der Mindestreserve (MR) bewirkt die Zentralbank (ZB), dass sich die Banken ausschliesslich innert des von der ZB vorgegebenen Umlaufs an Primärliquidität (= Zentralbankgeld) bewegen können. So findet es sich in vielen Lehrbüchern dargelegt.

Dies wird jedoch heute *nicht* (mehr) als Ziel der Mindestreservepolitik angesehen. Eine ZB befriedigt zunächst den vollkommen elastischen Bedarf (d. h. eine Zinsänderung führt sofort zu einer entsprechenden Mengenänderung) der Banken an ihrem Monopogeld. Durch *Änderung der Zinssätze*, zu denen sie den Banken ihr Geld zur Verfügung stellt, kann sie jederzeit auf das Verhalten der Banken und damit der Wirtschaftssubjekte gesamthaft Einfluss nehmen.

## 2 Anbindungsfunktion

Durch die MR erzeugt die ZB zwangsweise eine Nachfrage nach ihrem Monopogeld. Die Banken werden dadurch mit der ZB verzahnt und auf diese hingeorndet.

Der so herbeigeführte Bedarf an Primärliquidität (= Geld der ZB) ist aufgrund der den Marktteilnehmern bekannten MR-Vorschriften – ① beständig und – ② im voraus genau erkennbar. Die Banken vermögen sich somit in ihrer Geschäftspolitik *ex ante* auf die Anforderungen der ZB einzurichten. Aber auch die ZB kann daher ihre Liquiditäts-Planung ziemlich genau umsetzen.

## 3 Stabilisierungsfunktion

Die ZBn setzen heute das MR-Soll nach einer *Durchschnittsberechnung* fest. Sie lassen zu, dass Unterschreitungen und Überschreitungen des MR-Solls innert einer Erfüllungs-Periode saldiert werden dürfen. Man nennt die Ausnutzung der so angebotenen Verrechnungs-Möglichkeit auch *intertemporale Arbitrage*. Diese führt nun automatisch zur Herbeiführung eines Ausgleichs auf dem Markt für kurzfristiges Geld.

Wenn nämlich – ① auf dem Tagesgeldmarkt ein Überangebot besteht, und – ② infolge dessen der Tagesgeldsatz unter den Zinssatz sinkt, zu dem die ZB ihre Banken bedient (bei der EZB das Hauptrefinanzierungs-Geschäft), – ③ dann werden die Banken bestrebt sein, mit dem billigen Geld ihr MR-Soll im voraus zu erfüllen ("Front Loading").

Dadurch – ① fliesst ZB-Geld von den Banken an die ZB zurück; – ② das Angebot am Tagesgeldmarkt sinkt, und ③ der Tagesgeldsatz wird wieder steigen.